

Volkszeitung

Bezugspreis: Ausgabe A mit illust. Beilage vierteljährlich 2.10 M. In Dresden und ganz Deutschland frei Haus 2.50 M.; in Oesterreich 4.45 K.

Einzeigen: Annahme von Geschäftsanzeigen bis 10 Uhr. von Familienanzeigen bis 11 Uhr vorm.

Organ der Zentrumspartei. Einzige Tageszeitung für die katholische Bevölkerung im Königreich Sachsen. Ausgabe A mit illustrierter Unterhaltungsbeilage und relig. Wochenbeilage Feierabend. Ausgabe B nur mit der Wochenbeilage.

Ein deutscher Seesieg

Der große Erfolg unserer Verbündeten

auf dem italienischen Kriegsschauplatz ist berechtigterweise Gegenstand freudiger Besprechung im ganzen deutschen Volke. Die wehenden Fahnen an allen staatlichen, städtischen und zahlreichen Privatgebäuden bezeugen die innige und begeisterte Anteilnahme an den Siegen der tapferen österreichisch-ungarischen Armee, die in der schnellen Einnahme von Asiago und Arziero einen der schönsten Gipfel erreichte.

Das Neueste vom Tage

Der heutige Tagesbericht befindet sich auf Seite 3.

Zu der erfolgreichen Seeschlacht gegen den Hauptteil der englischen Flotte schreibt Persius im „Berl. Tagebl.“: Die große, von vielen diesseits und jenseits der Nordsee seit Beginn des Krieges erwartete Seeschlacht sei nach der Meldung unseres Admiralstabes in einer Form ausgelassen, die in Deutschland lebhafteste Freude und Genugtuung hervorgerufen werde.

In der „Deutsch. Tagesztg.“ heißt es: In Anbetracht der neuzeitlichen Kampfmittel und der Tatsache, daß unsere Flanzaden die Hauptmacht der englischen Kampfmarine vor sich hatte, gebe der Rahmen der Seeschlacht über den aller Seeschlachten seit Erfindung des Schiffspanzers weit hinaus.

Salandra reißt ins Hauptquartier Bern, 1. Juni. Dem „Secolo“ zufolge reiste der Ministerpräsident Salandra ins Hauptquartier, um mit dem Könige und General Cadorna zu verhandeln.

Der Kanzler in Darmstadt Darmstadt, 1. Juni. Der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg ist nachmittags hier eingetroffen. Auf dem Bahnhof waren zum Empfang erschienen Staatsminister Dr. v. Ewald, Oberstallmeister Moritz Kiedel.

Die Türken in Bremen Bremen, 1. Juni. Die türkischen Abgeordneten sind heute mittag von Essen hier eingetroffen und am Bahnhof von einem Vertreter des Senats und dem türkischen Konsul begrüßt worden.

Bertragung des englischen Unterhauses London, 1. Juni. Das Unterhaus hat sich bis zum 20. Juni vertagt.

Alle griechischen Forts bei Kypel besetzt Haag, 31. Mai. Die Bulgaren sind nicht weiter in das griechische Gebiet vorgerückt. Nach den eingegangenen Berichten haben sie alle griechischen Forts bei Kypel besetzt.

Italiener im oberen Pofinatal aus ihren Stellungen westlich und südlich Bettale vertrieben. Am 30. Mai fiel schließlich das Panzerwerk Punta Corbia und wichtige Uebergangsstellen. Die Höhenstellungen bei Asiago wurden sämtlich genommen und so alles vorbereitet, was den Fall von Asiago herbeiführen konnte.

Ein deutscher Seesieg

Der Chef des Admiralstabes der Marine gab folgende Meldung heraus, die in der Nacht zum Freitag verbreitet wurde:

„Berlin, 1. Juni. Unsere Hochseeflotte ist bei einer nach Norden gerichteten Unternehmung am 31. Mai auf den uns erheblich überlegenen Hauptteil der englischen Flotte gestoßen. Es entwickelten sich am Nachmittag zwischen Skagerrak und Horns Reef eine Reihe schwerer, für uns erfolgreicher Kämpfe, die auch während der ganzen folgenden Nacht andauerten.“

In diesen Kämpfen sind, soweit bisher bekannt, von uns vernichtet worden: Das Großkampfschiff „Warspite“, die Schlachtkreuzer „Queen Mary“ und „Indefatigable“, zwei Panzerkreuzer, anscheinend der „Achilles“-Klasse, ein kleiner Kreuzer, die neuen Zerstörerführerschiffe „Turbulent“, „Restor“ und „Alcazar“, sowie eine große An-